Jesus und die Kinder

13 Dann wurden Kinder zu ihm gebracht,
damit er ihnen die Hände auflege und bete;
die Jünger aber fuhren sie an. 14 Jesus
aber sprach: Laßt die Kinder, und wehrt
ihnen nicht, zu mir zu kommen! Denn
solchen gehört das Reich der Himmel. 15
Und er legte ihnen die Hände auf und ging
von dort weg.

Matthäus 19,13-15

2 Jesus rief ein Kind zu sich und stellte es mitten unter sie 3 und sprach: Wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen.

Matthäus 18,2-3

4 Wer nun sich selbst erniedrigt und wird wie dies Kind, der ist der Größte im Himmelreich. 5 Und wer ein solches Kind aufnimmt in meinem Namen, der nimmt mich auf.

Matthäus 18,4-5

Der HERR hat in den Himmeln aufgerichtet seinen Thron, und seine Herrschaft regiert über alles.

Psalm 103,19

Die Zeit ist erfüllt, und das Reich Gottes ist nahe gekommen.

Markus 1,15

4 als aber die Fülle der Zeit kam, sandte
Gott seinen Sohn, geboren von einer Frau,
geboren unter Gesetz, 5 damit er die
loskaufte, <die> unter Gesetz <waren>,
damit wir die Sohnschaft empfingen. 6 Weil
ihr aber Söhne seid, sandte Gott den Geist
seines Sohnes in unsere Herzen, der da ruft:
Abba, Vater!

Galater 4,4-6

Wer nun sich selbst erniedrigt und wird wie dies Kind, der ist der Größte im Himmelreich.

Matthäus 18,4